

Wiesbadener Nachrichten.

Vom Kommunalalltag des Reg.-Bezirks Wiesbaden.

Der preussische Minister des Innern hat durch Erlass vom 28. April d. J. die Regierung in Wiesbaden angewiesen, die Wahlen zum Kommunalalltag des Regierungsbezirks Wiesbaden nunmehr vorzunehmen.

Eine Bluttat. Erstochen wurde in der vergangenen Nacht in der Ludwigstrasse der 30 Jahre alte Emil Koch vor dem Hause seiner dortselbst wohnenden Eltern.

Seht die Wählerlisten ein! Es wird nochmals darauf hingewiesen, das die Wählerlisten für die bevorstehende Reichstagswahl in dieser Woche bis einschliesslich Sonntag, den 16. Mai etc., im Rathhaus, Zimmer 36 (Stadtverordnetenversammlung), zu allgemeiner Einsicht offen liegen.

Aus der Wahlbewegung. Die Deutsche demokratische Partei hat im Rheingau und den benachbarten Kreisen in der vergangenen Woche mehrere Wahlversammlungen abgehalten, die durchweg einen erfreulichen Verlauf ohne Ausnahme im Sinne der Demokratie, was durch die lebhaften Beifallsbekundungen bezeugt wurde.

Die nächste Stadtverordneten-Versammlung am Freitag verhandelt u. a. folgende Tagesordnung: Neuwahl der Schuldeputation. Projekt für die Erbauung von Wohnhäusern.

Konzert. Mit dem 3. Abend, am Montag, fand die 'Maler-Woche' im Kurhaus ihren Abschluss. Die fünfte Sinfonie (Eis-Moll) des gekürzten Meisters gelangte zur Aufführung.

Herr Karl Schürich offenbarte auch an diesem Abend wieder sein liebedeuses Fertilet in alle geheimsten Schilde und Schächte vieler gigantisch gedachten Schöpfung.

Zur Verhütung unrechtmäßiger Rentenbesüge. Eine Witwe, die Rentenrente für ihre Kinder besaß, hat auch für ein inzwischen verstorbenes Kind die Rente weiter erhoben.

Umänderung der Kochlöfen mit Wärmelochern. Das Arbeiten mit Kochlöfen, die mit Wärmelochern und Wärmestollen versehen sind, ist unwirtschaftlich.

Bei Paketen nach dem Freistaat Dänia und dem Nemelgebiet ist künftig wie im übrigen Auslandsverkehr außer dem statistischen Anmeldebüro auch eine Zollabfertigung in deutscher Sprache und eine Ausfuhrklärung der Paketartefakte beizufügen.

Beamtenverammlung. Aber die Besoldungsreform spricht am Freitagabend, den 14. Mai, um 8 Uhr, im Gewerkschaftshaus in einer öffentlichen Beamtenversammlung der Abg. Doel. Freie Ausprache.

Zulassungsverordnungen. Durch Verfügung des Justizministers vom 27. April d. J. wurden zu Notaren für den Bezirk des Oberlandesgerichts Frankfurt a. M. ernannt die hiesigen Rechtsanwältinnen: Justizrat Dr. Pöwenhal, Justizrat Dr. Lehndt, Dr. Weik, Dr. Zwick, Dr. Stöckl, Dr. Risch, Rabe, Stempel, Ferdinand Feder, Max Liebmann, Dr. Rosenhal, Dr. Butterlad und Jakob Schneider.

Vorberichte über Kunst, Vorträge und Veranstaltungen. * Kassauisches Landestheater. In dem Lustspiel 'Femina', dessen hiesige Erstaufführung am Mittwoch stattfindet, sind die Rollen wie folgt besetzt: Dr. van Tricht: Herr Albert, 'Egbert Hoedrecht': Herr Steinbeck, 'Jeanne Hoedrecht': Frau Berjen, 'Vetta': Frau Ruhn.

Aus dem Vereinsleben. S. W. V. Der Vorverkauf der Programme zum Frühlingfest mit Tanz am Dämmerschlösschen findet in der Geschäftsstelle Mauritiusstrasse 1, 2, vormittags von 11 bis 1 1/2 und nachmittags von 6 bis 8 Uhr (nicht 1 bis 6 Uhr, wie es im Anzeigenteil hieß) statt.

Aus dem Landkreis Wiesbaden.

Erbenheim, 11. Mai. Heute Dienstag, abends 8 Uhr, findet im Gasthof 'Zum Löwen' eine öffentliche Kollektensammlung der Deutschen demokratischen Partei statt.

Wilsbaden, 10. Mai. Die goldene Hochzeit feiert nächsten Sonntag, den 15. d. M., der Landwirt Karl Ruf und dessen Ehefrau Christiane, geb. Weig.

Aus Provinz und Nachbarschaft.

Die Waldbrände. FC. Weidenhelm, 9. Mai. Bei den zahlreichen im Bezirk der Oberförsterei Rüdesheim vorgekommenen Waldbränden hat nach dem Bericht des Revierverwalters die bedauerliche Tatsache festgestellt werden müssen, dass sich die Bevölkerung sehr wenig geneigt gezeigt hat, der Aufforderung, Löscharbeiten bei Waldbränden zu verrichten, Folge zu leisten.

Herr Karl Schürich offenbarte auch an diesem Abend wieder sein liebedeuses Fertilet in alle geheimsten Schilde und Schächte vieler gigantisch gedachten Schöpfung.

Aus Kunst und Leben.

Ein Bachbund in Mühlhausen. In Mühlhausen hat nach der 'Eisenacher Tagespost' - der dortige Archidiaconus Thiele dieser Tage einen noch unbekannteren Brief Johann Sebastian Bachs vom 21. Mai 1735 an den damaligen Bürgermeister Christian Petri gefunden.

Neues aus aller Welt.

Handgranatexplosion. Nach Berichten aus Genf explodierte bei einer militärischen Festlichkeit in Brüssel eine Handgranate, durch die 2 Soldaten schwer und etwa 30 Zivilpersonen leicht verletzt wurden.

Ertrunken. In Lausanne ertrank beim Baden im Genfer See der Arzt und Volkswirtschaftler Dr. Theodor Frey aus München, der während der Münchener Rätesrepublik Finanzminister war.

Ofenbrand in Königsberg. Der 'A. L. A.' berichtet aus Königsberg: Von unterrichteter Seite wird mitgeteilt, dass die Güterübertragungen im Königsberger Hafen in letzter Zeit derart zunahm, dass die Beladung des gesamten Ofenbetriebes droht. Hauptsächlich werden Lebens- und Genussmittel gestohlen.

Handelsteil.

Dz. Berlin, 10. Mai. Die neue Woche brachte keine Aenderung in der Börsenlage. Das Privatpublikum, durch die Abwärtsbewegung in Mitteleuropa gezogen und hierdurch geängstigt, suchte seinen Besitz in Industriepapieren abzustossen.

Table with 4 columns: Div., Bank-Aktien, %, Div., Industrie-Aktien, %. Lists various stocks like Berliner Handelsges., Commerz- u. Disc.-B., Darmstädter Bank, etc.

Advertisement for 'Schuhputz Erdal' featuring a silhouette of a man with arms raised. Text includes 'Halt! - ruft da einer - wagt einmal - vergiß mir ja nicht das Erdal!' and 'Alleinhersteller: Werner & Merz, Mainz'.

Neue Autoderken und Schläuche
sowie vulkanisierte Autoderken, ferner
Zahngummi, französ. und engl. Fabrikat,
stets greifbar am Lager des
COMPTOIR GENERAL
Filiale Wiesbaden
Dotzheimer Str. 105. Tel. 5010.



8-, 14- u. 18kar. Gold wieder
billig zu haben bei
W. Sauerland,
Uhrmacher, Gold- u. Silberwaren
Schulgasse 7.

**Holländ. Gouda-
Käse**
frisch eingetroffen
Mt. 20.— per Pfd.
empfiehlt
P. Lehr,
Ellenbogengasse 4,
Moritzstraße 15.

Dunkelbl. Mantelkleid
mit Jacke, prima Friedensstoff, neuestens Modell, sehr
preiswert zu verkaufen.
Fischer, Damen-Moden, Moritzstraße 5.

Große Partie Wasserröhren
in verschiedenen Weiten,
Eisenbahn-Schienen,
2 Eisenbassins, Holzfüßer, Kognassfüßer,
Rehrichtbütten, Einmachfrüge, weiße Ein-
machflaschen, 1 große Gemüse-Schneidmasch.,
150 Dörrhürden, mehrere Säcke Thon zu
verkaufen.
Acker, Wellritzhstraße 21. Tel. 3930.

Alle Herrschaften
erzielen das höchste für vorzig getragen
Damenkleider
gegen sofortige Kasse.
Keine Sammelstelle.
Fran Klein, Coulinstraße 3, 1. Tel. 3490.

Wellen-Holz
mehrere Hundert, frei
Dona 400 Mt.
Weimer, Ludwigstr. 6,
Telephon 2614.

**Rindleder-
Stiefel**
für Kinder, Herren-
stiefel (Boxc.),
Damenstiefel u. Halb-
schuhe,
Arbeitschuhe
für Männer u. Frauen,
weiße Damenhalb-
schuhe in gut. Ausf.
preiswert bei
Schübler, Bleich-
strasse 1, P., Eing.
Hof Strassenb.-Dp.

Kakao
gar. rein, per Pfund
Mk. 20.50
bei 5 Pfund Mk. 20.—
Milch
sterilis. ungezuckert
Dose Mk. 10.50,
kondens. gezuckert
Marke „Lippy“
Dose Mk. 10.50.
Hartspiritus
mit Kocher
große Dose Mk. 5.50
Spielmann Nachf.
Scharnhorststr. 12. Tel. 40.

Auto-Oel
garant. Friedensqual.
Aug. Seel, Auto-
hör, Zub-hör,
Schwalbacher Str. 27.
Telephon 8921.

Bitteres Mandelöl
und Cardamom
wieder eingetroffen.
Hara-Drogerie,
Große Burckstraße 5.

**Automobil-
Patentachs-
Motoren-
Zentrifugen-
Fußboden-
Leder-
Maschinen-
Riemen-
Wag-, Huf-
Leder-
Fried.-Qualität, für
Wieder-Verkauf, bill.
Farb-, Oel- u. Fett-
Industrie „Nassovia“
Scharnhorststr. 24.
Telephon 3749.**

Dr. jur. Otto Martin Simon
Marie Simon, geb. Lewy
Vermählte.
Wiesbaden Taunusstraße 37
Berlin-Schöneberg
Freiherr v. Steinstraße 7
Mai 1920.

Unzündeholz
trocken, fein gespalten,
Sad 6 Mt.
Weimer, Ludwigstr. 6,
Telephon 2614.

Damen-Freizeugeschäft
französischer zu verf.
Off. u. R. 857 Taub. 24.
Relaxierender Wollschub,
1 Jahr alt, preiswert zu
verf. Anzulegen mittags
von 12-2, abends von
7 Uhr ab, Philippsberg-
straße 1, 1 r.

Damen-Stiefel
neu u. sehr, Nr. 36, 35,
neues Modell 400 Mt.,
mit, Weichfuß zu verf.
Winkel, Weinstraße 3, 2.

Amerik. Mil.-Schuhe
u. sehr, (Nr. 38-45) zu
verf. Bissel, Dombach-
str. 8, 2.

Piano
gut erhalten, schwarz, zu
verkaufen, S. Schmid, Vor-
straße 3, Port. 1.

Sofort billig zu verf.
1 Divan, Sofa mit zwei
Sessel, Kasten, Koffer, Tell-
mündigkeit 68, Port. 1.

Wäbel aller Art
Deckbetten, Matr. laßt
zu Tauchdecken, Peter,
Dormannstraße 17, 1.

**Große
moderne Küche**
natur- lackiert, schön,
sauberste Arbeit, Wäbeln
mit Auszug, Preiswert
zu verf. Wäbel, Weinstraße
3, 2. Tel. 4093.

Sch. mod. Küche
weiß lack., nur 1850 Mt.,
f. u. Vertilo m. Spiegel-
aufsatz 450 Mt., Schüssel
Schüssel 280, Scharnhorst,
Dachheimer Str. 20, Rtd.

2 Schreibische
(Dpl.), dunkel eichen ge-
beizt, billig zu verf.
Rannenberg,
4, Ballmühlstraße 4.

Rohrstühle
Kantastisch, Bücherecke, u.
Vertilo sehr billig zu verf.
Grahamer, Adlerstraße 8,
Am Kaiser-Friedr.-Platz.

20 Meter Gartenlauch
n. Sorbe u. Lindelium-
topflich (2x3 m) b. zu verf.
Peter, Dormannstr. 17, 1.

Kugellorbeerbäume
zu verf. od. gegen 2 fl.
einzutausch. W. Schmidt,
Friedr. Vogt-Str. 6.

**5000 Ltr., 10000 3/4
Weinflaschen**
15000 3/4, 6000 1/2
Bordeauxfl.
5000 Strohhölser
30000 Korken

zu verkaufen **Acker**,
Wellritzhstr. 21. Tel. 3930.

**Herren-
Kleider**
läuft u. verkauft im Auftr.
L. Arischgau,
Dormannstraße 20, Laden.
Besitzer u. Geschäft
zu kaufen gesucht, Jörn,
Nikolastraße 18/18.

PIANINO
oder **FLUGEL**
gesucht.
Schmitz, Rheinstr. 52.

Fahrräder
ohne Bereifung Schmidt,
Dorfstraße 13, Rtd.
**Saubere
Käsefisten**
mit Deckel laßt ständig
bei guter Beschäftigung.
Dresslerstraße 1,
Wiesbadener Käsefabrik,
Dorfstr. 10, Tel. 4574.

Hunde
werden gesucht.
gehören, ta-
piert u. frisiert. Auf Wunsch
kom. ins Haus; Kartengeld
v. Paris, Hirschgraben 4.
Langjähriger Spezialist.

Schildpatt
wird aufpoliert u. repar.
in der Flora-Drogerie,
Gr. Burckstraße 5.

**Augenzungen
gesucht!**
Mittelsende d. Bundes-Rainy-
Wiesbaden vergang. Dienst-
tag abend 9 1/2 Uhr ab Rainy,
wobei mein Ehemann in
Wiesbaden tödlich verun-
glückte, werden um ihre
Adresse gebeten. Frau
Elise Ruhn, Wwe., Wies-
baden, Heilmundstr. 49, S. 1.

Frau
in Mil.-Luchhofen sehr
geübt, empfindet sich im
Leiden von Derrnhofen
Off. u. R. 857 Taub. 24.

**Wohnungs-
Tausch!**
8. Rim. Port. Wohn. geg.
geräumige 4. Rim. Wohn.
per bald oder später zu
tauschen gesucht. G. H.
Anschote unter G. 851 an
den Taub. Verlan.

Schlangenbad.
2 Sommer-Wohnungen
zu je 4-5 Zimm. in Küche,
möbliert, sofort zu vermiet.
Näheres durch die Kur-
verwaltung. F 377

1. Buchhalterin
der 1. Juni evtl. 1. Juli
aktuell.

Ph. Sch. Marx
Mörzstraße 21.

Jg. Mädchen
wünscht für 1. Ocausarbeit
bei Birtz, Nühlg. 15, 2.

Diejenige Person
welche in der vorletzten
Theater-Vorstellung im
Reichens Theater „Der
Hohle Bauer“ meine
schwarze Jacke mit der
Näheren verwechselt, wird
höflich gebeten, dieselbe
gegen gute Belohnung zu
rückgeben. Nühlg. inner
Straße 5, 1. Etage.

Derjenige
welcher am Samstag ab.
12 u. 1 Uhr das Portem.
mit Geld vor dem Hause
Weidstr. 24 aufhob, wird
sch. bel. im 3. Stock r.
abzugeben, da es eine
Friedensfrau war, deren
Name in Befragungsbuch.

Diejenige Person
welche in der vorletzten
Theater-Vorstellung im
Reichens Theater „Der
Hohle Bauer“ meine
schwarze Jacke mit der
Näheren verwechselt, wird
höflich gebeten, dieselbe
gegen gute Belohnung zu
rückgeben. Nühlg. inner
Straße 5, 1. Etage.

Die Verlobung ihrer Tochter
GERTRUD mit dem Kaufmann
Herrn **FRANZ KLEBE** zeigen hier-
durch ergebenst an
Direktor
Arthur Michaelis
und Frau, Auguste,
geb. Parlou.
Rheinstraße 64.

Meine Verlobung mit Fräulein
GERTRUD MICHAELIS, Tochter
des Herrn Direktor Michaelis und
Frau Gemahlin Auguste, geb. Parlou,
beehre ich mich anzuzeigen.
Franz Klebe
Villa Rosenhöhe
Geisbergstraße.

WIESBADEN, im Mai 1920.

Armed Mädchen
verl. Portemonnaie mit
24.50 Mt. u. Brotkarte.
Gegen Verlobung abzug.
Pez. Moritzstraße 22, 2.

Weiße Kinderhut
Lustvolle verl. Belohn.
Dachheimer Straße 4, 3 r.

Verloren Samstag
frü. D. Stad. Uhr, Doppel-
deckel, Luxemburgerstr. bis
Hilfandstr. Hausg. a. Bel.
Hilfandstraße 9, 2 l.

**Braunes
Belchen**
1 Fell, Samstag abend
Wilhelmstr. 1, 1. Etage,
Frankfurter Str. verloren.
Beil. Anzeigen, gegen
sehr hohe Belohn. abzug.
Primavera.

Schürze gel. Kaiserstr.
Nah. Einfuhr. 21. 6th.

3 grau-weiße Mädchen
Sonntag entlaufen. Ges.
Bel. abzug bei Ludwig,
Bleichstraße 1.

Deutscher Schäferhund
ausgelassen Stein. 31, 1 l.

**Bestattungs-
Anstalt**
u. Sargmagazin
Ernst Müller
Geogr. 1800. Fern. 576.
Kallufer Str. 3.

**Erdb- und Feuer-
Bestattung.**
Transporte von und
nach auswärts.
Bestattungsbordner des
Bereins für Feuer-
bestattung. G. S.

Glandesamt Wiesbaden
Sterbefälle.

Am 6. Mai: Rind Otto Bach,
1 Stunde. — 7.: Rind Hubert
Dammier, 3 Monate; Dien-
st mädchen Gertrude Schöler, 29 J.;
Rind Frieda Scherer, 1 J. —
8.: Rind Anna Müller, 3 Monate;
Rind Hans Seneberg, 3 Monate;
Hentner Wolf Diebler, 84 J.

Am 9. d. M. verschied plötzlich nach langem,
schwerem Leiden unsere liebe Mutter, Schw-
mutter, Großmutter, Schwester und Tante
Frau Elisabeth Rös, Wwe.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie Rös, Familie Christian Rös,
Karl Rös, Tante Karl,
Familie Christ. Gerhardt.
Wiesbaden (Schachstraße 12).
Beerdigung: Mittwoch nachm. 4 1/2 Uhr von
der Leichenhalle des Südfriedhofes aus.

Am 9. d. M. verschied plötzlich nach langem,
schwerem Leiden unsere liebe Mutter, Schw-
mutter, Großmutter, Schwester und Tante
Frau Elisabeth Rös, Wwe.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie Rös, Familie Christian Rös,
Karl Rös, Tante Karl,
Familie Christ. Gerhardt.
Wiesbaden (Schachstraße 12).
Beerdigung: Mittwoch nachm. 4 1/2 Uhr von
der Leichenhalle des Südfriedhofes aus.

Am 9. d. M. verschied plötzlich nach langem,
schwerem Leiden unsere liebe Mutter, Schw-
mutter, Großmutter, Schwester und Tante
Frau Elisabeth Rös, Wwe.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie Rös, Familie Christian Rös,
Karl Rös, Tante Karl,
Familie Christ. Gerhardt.
Wiesbaden (Schachstraße 12).
Beerdigung: Mittwoch nachm. 4 1/2 Uhr von
der Leichenhalle des Südfriedhofes aus.

Am 9. d. M. verschied plötzlich nach langem,
schwerem Leiden unsere liebe Mutter, Schw-
mutter, Großmutter, Schwester und Tante
Frau Elisabeth Rös, Wwe.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie Rös, Familie Christian Rös,
Karl Rös, Tante Karl,
Familie Christ. Gerhardt.
Wiesbaden (Schachstraße 12).
Beerdigung: Mittwoch nachm. 4 1/2 Uhr von
der Leichenhalle des Südfriedhofes aus.

Am 9. d. M. verschied plötzlich nach langem,
schwerem Leiden unsere liebe Mutter, Schw-
mutter, Großmutter, Schwester und Tante
Frau Elisabeth Rös, Wwe.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie Rös, Familie Christian Rös,
Karl Rös, Tante Karl,
Familie Christ. Gerhardt.
Wiesbaden (Schachstraße 12).
Beerdigung: Mittwoch nachm. 4 1/2 Uhr von
der Leichenhalle des Südfriedhofes aus.

Am 9. d. M. verschied plötzlich nach langem,
schwerem Leiden unsere liebe Mutter, Schw-
mutter, Großmutter, Schwester und Tante
Frau Elisabeth Rös, Wwe.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie Rös, Familie Christian Rös,
Karl Rös, Tante Karl,
Familie Christ. Gerhardt.
Wiesbaden (Schachstraße 12).
Beerdigung: Mittwoch nachm. 4 1/2 Uhr von
der Leichenhalle des Südfriedhofes aus.

Am 9. d. M. verschied plötzlich nach langem,
schwerem Leiden unsere liebe Mutter, Schw-
mutter, Großmutter, Schwester und Tante
Frau Elisabeth Rös, Wwe.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie Rös, Familie Christian Rös,
Karl Rös, Tante Karl,
Familie Christ. Gerhardt.
Wiesbaden (Schachstraße 12).
Beerdigung: Mittwoch nachm. 4 1/2 Uhr von
der Leichenhalle des Südfriedhofes aus.

Am 9. d. M. verschied plötzlich nach langem,
schwerem Leiden unsere liebe Mutter, Schw-
mutter, Großmutter, Schwester und Tante
Frau Elisabeth Rös, Wwe.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie Rös, Familie Christian Rös,
Karl Rös, Tante Karl,
Familie Christ. Gerhardt.
Wiesbaden (Schachstraße 12).
Beerdigung: Mittwoch nachm. 4 1/2 Uhr von
der Leichenhalle des Südfriedhofes aus.

Am 9. d. M. verschied plötzlich nach langem,
schwerem Leiden unsere liebe Mutter, Schw-
mutter, Großmutter, Schwester und Tante
Frau Elisabeth Rös, Wwe.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie Rös, Familie Christian Rös,
Karl Rös, Tante Karl,
Familie Christ. Gerhardt.
Wiesbaden (Schachstraße 12).
Beerdigung: Mittwoch nachm. 4 1/2 Uhr von
der Leichenhalle des Südfriedhofes aus.

Am 9. d. M. verschied plötzlich nach langem,
schwerem Leiden unsere liebe Mutter, Schw-
mutter, Großmutter, Schwester und Tante
Frau Elisabeth Rös, Wwe.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie Rös, Familie Christian Rös,
Karl Rös, Tante Karl,
Familie Christ. Gerhardt.
Wiesbaden (Schachstraße 12).
Beerdigung: Mittwoch nachm. 4 1/2 Uhr von
der Leichenhalle des Südfriedhofes aus.

Am 9. d. M. verschied plötzlich nach langem,
schwerem Leiden unsere liebe Mutter, Schw-
mutter, Großmutter, Schwester und Tante
Frau Elisabeth Rös, Wwe.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie Rös, Familie Christian Rös,
Karl Rös, Tante Karl,
Familie Christ. Gerhardt.
Wiesbaden (Schachstraße 12).
Beerdigung: Mittwoch nachm. 4 1/2 Uhr von
der Leichenhalle des Südfriedhofes aus.

Am 9. d. M. verschied plötzlich nach langem,
schwerem Leiden unsere liebe Mutter, Schw-
mutter, Großmutter, Schwester und Tante
Frau Elisabeth Rös, Wwe.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie Rös, Familie Christian Rös,
Karl Rös, Tante Karl,
Familie Christ. Gerhardt.
Wiesbaden (Schachstraße 12).
Beerdigung: Mittwoch nachm. 4 1/2 Uhr von
der Leichenhalle des Südfriedhofes aus.

Am 9. d. M. verschied plötzlich nach langem,
schwerem Leiden unsere liebe Mutter, Schw-
mutter, Großmutter, Schwester und Tante
Frau Elisabeth Rös, Wwe.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie Rös, Familie Christian Rös,
Karl Rös, Tante Karl,
Familie Christ. Gerhardt.
Wiesbaden (Schachstraße 12).
Beerdigung: Mittwoch nachm. 4 1/2 Uhr von
der Leichenhalle des Südfriedhofes aus.

Am 9. d. M. verschied plötzlich nach langem,
schwerem Leiden unsere liebe Mutter, Schw-
mutter, Großmutter, Schwester und Tante
Frau Elisabeth Rös, Wwe.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie Rös, Familie Christian Rös,
Karl Rös, Tante Karl,
Familie Christ. Gerhardt.
Wiesbaden (Schachstraße 12).
Beerdigung: Mittwoch nachm. 4 1/2 Uhr von
der Leichenhalle des Südfriedhofes aus.

Allen Verwandten und Bekannten hier-
durch die traurige Nachricht, daß meine
liebe Frau, unsere gute Mutter, Groß-
mutter und Schwiegermutter

Maria Montreal
geb. Sturm
heute nacht 11 Uhr sanft dem Herrn ent-
schlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Karl Montreal u. Kinder.
Wiesbaden, Weisenburgstr. 10, 9. Mai 1920.

Die Beerdigung findet Mittwoch nachm.
7 1/3 Uhr von der Leichenhalle des Süd-
friedhofes aus statt.

Am 9. d. M. verschied plötzlich nach langem,
schwerem Leiden unsere liebe Mutter, Schw-
mutter, Großmutter, Schwester und Tante
Frau Elisabeth Rös, Wwe.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie Rös, Familie Christian Rös,
Karl Rös, Tante Karl,
Familie Christ. Gerhardt.
Wiesbaden (Schachstraße 12).
Beerdigung: Mittwoch nachm. 4 1/2 Uhr von
der Leichenhalle des Südfriedhofes aus.

Am 9. d. M. verschied plötzlich nach langem,
schwerem Leiden unsere liebe Mutter, Schw-
mutter, Großmutter, Schwester und Tante
Frau Elisabeth Rös, Wwe.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie Rös, Familie Christian Rös,
Karl Rös, Tante Karl,
Familie Christ. Gerhardt.
Wiesbaden (Schachstraße 12).
Beerdigung: Mittwoch nachm. 4 1/2 Uhr von
der Leichenhalle des Südfriedhofes aus.

Am 9. d. M. verschied plötzlich nach langem,
schwerem Leiden unsere liebe Mutter, Schw-
mutter, Großmutter, Schwester und Tante
Frau Elisabeth Rös, Wwe.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie Rös, Familie Christian Rös,
Karl Rös, Tante Karl,
Familie Christ. Gerhardt.
Wiesbaden (Schachstraße 12).
Beerdigung: Mittwoch nachm. 4 1/2 Uhr von
der Leichenhalle des Südfriedhofes aus.

Am 9. d. M. verschied plötzlich nach langem,
schwerem Leiden unsere liebe Mutter, Schw-
mutter, Großmutter, Schwester und Tante
Frau Elisabeth Rös, Wwe.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie Rös, Familie Christian Rös,
Karl Rös, Tante Karl,
Familie Christ. Gerhardt.
Wiesbaden (Schachstraße 12).
Beerdigung: Mittwoch nachm. 4 1/2 Uhr von
der Leichenhalle des Südfriedhofes aus.

Am 9. d. M. verschied plötzlich nach langem,
schwerem Leiden unsere liebe Mutter, Schw-
mutter, Großmutter, Schwester und Tante
Frau Elisabeth Rös, Wwe.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie Rös, Familie Christian Rös,
Karl Rös, Tante Karl,
Familie Christ. Gerhardt.
Wiesbaden (Schachstraße 12).
Beerdigung: Mittwoch nachm. 4 1/2 Uhr von
der Leichenhalle des Südfriedhofes aus.

Am 9. d. M. verschied plötzlich nach langem,
schwerem Leiden unsere liebe Mutter, Schw-
mutter, Großmutter, Schwester und Tante
Frau Elisabeth Rös, Wwe.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie Rös, Familie Christian Rös,
Karl Rös, Tante Karl,
Familie Christ. Gerhardt.
Wiesbaden (Schachstraße 12).
Beerdigung: Mittwoch nachm. 4 1/2 Uhr von
der Leichenhalle des Südfriedhofes aus.

Am 9. d. M. verschied plötzlich nach langem,
schwerem Leiden unsere liebe Mutter, Schw-
mutter, Großmutter, Schwester und Tante
Frau Elisabeth Rös, Wwe.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie Rös, Familie Christian Rös,
Karl Rös, Tante Karl,
Familie Christ. Gerhardt.
Wiesbaden (Schachstraße 12).
Beerdigung: Mittwoch nachm. 4 1/2 Uhr von
der Leichenhalle des Südfriedhofes aus.

Am 9. d. M. verschied plötzlich nach langem,
schwerem Leiden unsere liebe Mutter, Schw-
mutter, Großmutter, Schwester und Tante
Frau Elisabeth Rös, Wwe.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie Rös, Familie Christian Rös,
Karl Rös, Tante Karl,
Familie Christ. Gerhardt.
Wiesbaden (Schachstraße 12).
Beerdigung: Mittwoch nachm. 4 1/2 Uhr von
der Leichenhalle des Südfriedhofes aus.

Am 9. d. M. verschied plötzlich nach langem,
schwerem Leiden unsere liebe Mutter, Schw-
mutter, Großmutter, Schwester und Tante
Frau Elisabeth Rös, Wwe.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie Rös, Familie Christian Rös,
Karl Rös, Tante Karl,
Familie Christ. Gerhardt.
Wiesbaden (Schachstraße 12).
Beerdigung: Mittwoch nachm. 4 1/2 Uhr von
der Leichenhalle des Südfriedhofes aus.

Am 9. d. M. verschied plötzlich nach langem,
schwerem Leiden unsere liebe Mutter, Schw-
mutter, Großmutter, Schwester und Tante
Frau Elisabeth Rös, Wwe.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie Rös, Familie Christian Rös,
Karl Rös, Tante Karl,
Familie Christ. Gerhardt.
Wiesbaden (Schachstraße 12).
Beerdigung: Mittwoch nachm. 4 1/2 Uhr von
der Leichenhalle des Südfriedhofes aus.

Am 9. d. M. verschied plötzlich nach langem,
schwerem Leiden unsere liebe Mutter, Schw-
mutter, Großmutter, Schwester und Tante
Frau Elisabeth Rös, Wwe.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie Rös, Familie Christian Rös,
Karl Rös, Tante Karl,
Familie Christ. Gerhardt.
Wiesbaden (Schachstraße 12).
Beerdigung: Mittwoch nachm. 4 1/2 Uhr von
der Leichenhalle des Südfriedhofes aus.

Am 9. d. M. verschied plötzlich nach langem,
schwerem Leiden unsere liebe Mutter, Schw-
mutter, Großmutter, Schwester und Tante
Frau Elisabeth Rös, Wwe.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie Rös, Familie Christian Rös,
Karl Rös, Tante Karl,
Familie Christ. Gerhardt.
Wiesbaden (Schachstraße 12).
Beerdigung: Mittwoch nachm. 4 1/2 Uhr von
der Leichenhalle des Südfriedhofes aus.

Am 9. d. M. verschied plötzlich nach langem,
schwerem Leiden unsere liebe Mutter, Schw-
mutter, Großmutter, Schwester und Tante
Frau Elisabeth Rös, Wwe.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie Rös, Familie Christian Rös,
Karl Rös, Tante Karl,
Familie Christ. Gerhardt.
Wiesbaden (Schachstraße 12).
Beerdigung: Mittwoch nachm. 4 1/2 Uhr von
der Leichenhalle des Südfriedhofes aus.

Am 9. d. M. verschied plötzlich nach langem,
schwerem Leiden unsere liebe Mutter, Schw-
mutter, Großmutter, Schwester und Tante
Frau Elisabeth Rös, Wwe.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie Rös, Familie Christian Rös,
Karl Rös, Tante Karl,
Familie Christ. Gerhardt.
Wiesbaden (Schachstraße 12).
Beerdigung: Mittwoch nachm. 4 1/2 Uhr von
der Leichenhalle des Südfriedhofes aus.

Am 9. d. M. verschied plötzlich nach langem,
schwerem Leiden unsere liebe Mutter, Schw-
mutter, Großmutter, Schwester und Tante
Frau Elisabeth Rös, Wwe.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie Rös, Familie Christian Rös,
Karl Rös, Tante Karl,
Familie Christ. Gerhardt.
Wiesbaden (Schachstraße 12).
Beerdigung: Mittwoch nachm. 4 1/2 Uhr von
der Leichenhalle des Südfriedhofes aus.

Am 9. d. M. verschied plötzlich nach langem,
schwerem Leiden unsere liebe Mutter, Schw-
mutter, Großmutter, Schwester und Tante
Frau Elisabeth Rös, Wwe.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie Rös, Familie Christian Rös,
Karl Rös, Tante Karl,
Familie Christ. Gerhardt.
Wiesbaden (Schachstraße 12).
Beerdigung: Mittwoch nachm. 4 1/2 Uhr von
der Leichenhalle des Südfriedhofes aus.

Am 9. d. M. verschied plötzlich nach langem,
schwerem Leiden unsere liebe Mutter, Schw-
mutter, Großmutter, Schwester und Tante
Frau Elisabeth Rös, Wwe.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie Rös, Familie Christian Rös,
Karl Rös, Tante Karl,
Familie Christ. Gerhardt.
Wiesbaden (Schachstraße 12).
Beerdigung: Mittwoch nachm. 4 1/2 Uhr von
der Leichenhalle des Südfriedhofes aus.

Am 9. d. M. verschied plötzlich nach langem,
schwerem Leiden unsere liebe Mutter, Schw-
mutter, Großmutter, Schwester und Tante
Frau Elisabeth Rös, Wwe.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie Rös, Familie Christian Rös,
Karl Rös, Tante Karl,
Familie Christ. Gerhardt.
Wiesbaden (Schachstraße 12).
Beerdigung: Mittwoch nachm. 4 1/2 Uhr von
der Leichenhalle des Südfriedhofes aus.

Am 9. d. M. verschied plötzlich nach langem,
schwerem Leiden unsere liebe Mutter, Schw-
mutter, Großmutter, Schwester und Tante
Frau Elisabeth Rös, Wwe.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie Rös, Familie Christian Rös,
Karl Rös, Tante Karl,
Familie Christ. Gerhardt.
Wiesbaden (Schachstraße 12).
Beerdigung: Mittwoch nachm. 4 1/2 Uhr von
der Leichenhalle des Südfriedhofes aus.

Am 9. d. M. verschied plötzlich nach langem,
schwerem Leiden unsere liebe Mutter, Schw-
mutter, Großmutter, Schwester und Tante
Frau Elisabeth Rös, Wwe.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie Rös, Familie Christian Rös,
Karl Rös, Tante Karl,
Familie Christ. Gerhardt.
Wiesbaden (Schachstraße 12).
Beerdigung: Mittwoch nachm. 4 1/2 Uhr von
der Leichenhalle des Südfriedhofes aus.

Bekanntmachung

betr. Verbot der Verfütterung von grünem Roggen und grünem Weizen.

Auf Grund der Vorschrift § 1 der Bundesratsverordnung vom 20. Mai 1915 und der Ausführungsbestimmungen vom 22. Mai 1915 wird für den Stadtbezirk Wiesbaden verboten grünen Roggen oder grünen Weizen als Grünfutter abzumähen oder zu verfüttern. Ausnahmen von dem Verbot sind zulässig, jedoch müssen Anträge beim Magistrat Rathaus, Zimmer 47, eingereicht werden.

Zum Verhandlung werden nach § 3 der Verordnung vom 20. Mai 1915 befristet. F 391 Wiesbaden, den 8. Mai 1920.

Der Magistrat.

Jagd-Verpachtung.

Die Wald- und Feldjagd der Gemeinde Adolfsfeld bei Langenschwalbach (Stade Wiesbaden-Diez), etwa 221 ha groß, wird am

Freitag, den 28. Mai d. J., nachm. 3 Uhr, in dem Gemeindegemeinde hier öffentlich meistbietend auf 9 Jahre verpachtet.

Die Pachtbedingungen können bis dahin auf dem Dienstsitz des Unterzeichneten eingesehen werden. Die Pachtstelle Adolfsfeld liegt in der Mitte des Jagdbezirks, ebenso ist derselbe vom Bahnhof Langenschwalbach aus in 5 Minuten zu erreichen. Gute Unterkunftsmöglichkeit vorhanden. F 383 Adolfsfeld bei Langenschwalbach, den 10. Mai 1920.

Der Jagdvorsteher.

Deutsche Volkspartei.

Dienstag, den 11. Mai, abends 8 Uhr, findet in der Aula des Lyzeum II am Hofplatz eine

Mitglieder-Versammlung

Tagesordnung:
1. Besprechung der bevorstehenden Reichstagswahl.
2. Die Tätigkeit der Bezirksvereine.

Wegen der Wichtigkeit der Beratungen werden unsere Mitglieder dringend um ihr Erscheinen gebeten. F 300 Die Mitgliedskarten sind am Eingang vorzuzeigen. Der Vorstand.

Mieter u. Steuerzahler.

Mittwoch abend 7 Uhr findet im Lyzeum am Hofplatz öffentliche Versammlung des „Mieterschutzvereins“ zur Aufklärung über

Sozialisierung zur Verbilligung d. Wohnens und die Bedeutung der Mieterorganisation mit anschließendem Lichtbildvortrag über Sparweise der Bauweise, zu der Vertreter der städtischen Rätevereine, politischen Parteien, Bodenreformern, Arbeiter-, Angestellten- und Beamtenvereinigungen, Bau- und Erlangsgenossenschaften hermit eingeladen werden. F 300 Eintritt frei. Mieterschutzverein. J. A.: Dir. G. Abigt.

Wiesbadener Bank

für Handel und Gewerbe. Eingetrag. Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht. Friedrichstraße 20.

Tagesordnung der ordentlichen Generalversammlung

am **Donnerstag, den 20. Mai 1920,** abends 8 Uhr, in der Turnhalle des Turnvereins, Heilmundstraße 25, dahier.

- 1. Bericht des Vorstandes über die Verwaltung des Jahres 1919;
- 2. Neuwahl von vier Aufsichtsratsmitgliedern an Stelle der nach § 17 der Satzungen ausscheidenden Herren: Holzhändler Heinrich Blum, Rentner Jos. R. A. Hupfeld, Fabrikant Christian Kalkbrenner, Kaufmann und Handelsrichter Carl Reichwein;
- 3. Bericht über die in 1919 stattgehabte Revision der Einrichtungen u. Geschäftsführung der Bank durch den Verbandsrevisor und Beschlussfassung darüber nach § 41 Absatz 10 der Satzungen und § 53 und § 63 des Genossenschaftsgesetzes;
- 4. Bericht des Aufsichtsrates über die Prüfung der Jahresrechnung für 1919;
- 5. Beschlussfassung über die Genehmigung der Bilanz, Entlastung des Vorstandes und Verwendung des Reingewinnes aus 1919;
- 6. Anderweitige Festsetzung des Gesamtbetrages, welchen Anleihen der Genossenschaft und Spareinlagen bei derselben nicht überschreiten sollen (§ 49 des Genossenschaftsgesetzes);
- 7. Bericht des Vorstandes über die derzeitige Geschäftslage;
- 8. Sonstige Vereinsangelegenheiten.

Wir laden zu zahlreicher Teilnahme an der Generalversammlung mit dem Bemerkten ein, daß die Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung des Jahres 1919, sowie das Verzeichnis der Mitglieder nach dem Stande vom 1. Januar 1920 von heute an, der ausführliche Geschäftsbericht von Montag, den 17. Mai 1920 an in unserem Geschäftshause zur Einsicht offen liegen. Mitgliederverzeichnis und Geschäftsbericht können auch in der Generalversammlung eingesehen werden. F 275

Wiesbaden, den 11. Mai 1920.

Wiesbadener Bank für Handel u. Gewerbe. Eingetrag. Genossenschaft m. beschränkter Haftpflicht. Misch, Schleicher, Frey, Strehmann, Dr. Frankenbach, Schneider.

Große Versteigerung

Im geß. Auftrage werden am **Mittwoch, den 12.,** und am **Freitag, den 14. Mai 1920, vorm. 1/2 10 Uhr** und **nachm. 1/2 3 Uhr,** im

Kunsthof Drei Adler

Frankfurt/Main Goetheplatz 5

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung die nachfolgenden Sachen versteigert:

Eine fast neue Hotel- u. Restaurations-Einrichtung:

5 Schlafzimmer in Eiche, komplett, 5 Fremdenzimmer in Eiche, komplett, große Eisenschrankbuffets mit Kupferspülbänken und Nickelbelag, 1 Billard, großer Wein-Eisenschrank, großer Spiegel, große Wäsche- u. Porzellanschränke in Eiche und Nußbaum,

1 komplettes Badezimmer mit doppelter Waschoilette in eleganter Ausführung,

1 komplette Hotelwäscherei-Einrichtung mit 2 PS. Elektromotor von Rumsch & Hammer, fast ungebraucht,

eine Partie Chaiselongues, eine große Partie Tisch- und Bettwäsche, das gesamte Porzellan, Hotelsilber, 1 Telefonzelle, amerik. Schreibpult (fast neu), Polstersessel, mehrere Hundert Tische, Stühle, Gartenmöbel usw., Wandschränke, Kleiderleisten, Bänke, eiserne Stühle, eine Partie Wein- und Biergläser, Kasserolen usw. usw. F 29

Festsetzung: Dienstag, den 11. Mai 1920, vorm. 10-11 Uhr, im großen Saale des Kunsthof Drei Adler.

Kunsthof Drei Adler

Albert Weber & Co.

Telephon Hansa 2984. Frankfurt/Main, Goetheplatz 5. Übernahme von Auktionen und Taxationen jeder Art.

Unabhängige Sozialdemokratische Partei

Zentrale Wiesbaden.

Mittwoch, den 12. Mai, abends 7 Uhr, im Gewerkschaftshause:

Öffentl. Wählerversammlung.

Tagesordnung: Die kommenden Wahlen und die U. S. P.

Referent: Genosse Wolf, Berlin. — Freie Diskussion.

Werttätige Bevölkerung Wiesbadens erscheint in Massen!

Der Vorstand. G. A. Reinsverger.

Sozialistische Literatur

empfehlen Buchhandlung „Volkstimme“, Mauritiusstraße 5.

Neu eingetroffen:

Die Sklaverei der katholischen Geistlichen

Eine Anklageschrift von Franz Wertens, römisch-katholischer Pfarrer.

7. Auflage, 64 Seiten, Preis M. 1.20.

Elektrische Licht-Kraft-Signal-Telephon-Anlagen.

W. Hinnenberg Langgasse 15. Tel. 6595.

Großer Posten 72% Kern-Seife

kg Mk. 20.—

Comptoir des Pays Rhénans 5 Wagemannstr. 5.

Achtung!

Täglich frischer Fleisch- und Wurstverkauf, sowie Lunge, Leber, Herz und Zungen.

Hugo Reßler, Heilmundstraße 22.

Haarausfall.

„Neocrin“ kräftigt die Haarwurzeln, verhindert den Haarausfall und Schuppenbildung und schützt das Haar vor Entzündung.

Einzelverkauf: Schützenhof-Apothek, Langgasse 11.

Büro-

Tische, Stühle, Sessel, Soder

in reichster Auswahl. **Büro Hansa,** Bahnhofstraße 8.



Zöpfe Dette in größter Auswahl. 6 Michelsberg 6.

Schlafzimmer Speisezimmer Herrenzimmer Küchen zu niedrigst gestellt. Preisen.

Möbelhaus Buchdahl 4 Bärenstraße 4.

Ga. 70 Rd. v. Sauer. traus billig abzugeben. Gev. Luffenstraße 47. V.



Freitag, den 14. Mai 1920, abends 8 Uhr, im großen Saale:

Sonder-Konzert.

Leitung: **Carl Schuricht.**
Solistin: **Gertrud Geyersbach** (Sopran).
Orchester: **Städtisches Kurorchester.**
1. Symphonie D-moll, für Streichorchester und Männerchor (zum ersten Male) Otto Fr. derich.
2. Lieder mit Klavierbegleitung (zum ersten Male) Otto Fr. derich.
3. Symphonie Fis-moll, für großes Orchester Corn. Czarniawsky.
Eintrittspreise: 5, 4, 3, 2 Mk. F 389 Städtische Kurverwaltung.

Gross-Wiesbaden

Dotzheimer Strasse 19. Sonntag, 16. Mai, nachm. 8 1/2, u. abends 7 1/2 Uhr: **Beginn der Varieté-Spielzeit.**

MADAME DUBARRY

von der französischen Zensur unverkürzt freigegeben, erscheint ab **15. Mai im Thaliatheater.**

A.H.O. Himmelfahrt

Neue Adolfshöhe (Bes. Meuchner) **Tanz und Unterhaltung** von 3-12 Uhr. A. H. O.

Männer-Turnverein Wiesbaden.

£ Himmelfahrtstag: Tageswanderung über Claufel, jans, Altenstein, Seipenh hn, Schanze, Fambach, Echlangenbad, Popheim, Wiesbaden. Abmarsch: 7 1/2 Uhr Ecke Bahnhofs- und Zietenring.

Restaurant Mutter Engel

Langgasse 52. Tel. 466. Diner von 12-2 1/2 Uhr. **Erstklassige Küche.** Prima Weine. Gut gepflegte Biere.

TAUNUS-HOTEL

Wiesbaden, Rheinstr. — **Erstklassiges Restaurant.** — Diners — Soupers. **Sämtliche Delikatessen der Saison.** Gut assortierte Getränkekarte. **Münchener — Pilsener — Dortmunder Biere.** Konferenz- und Festlichkeitsäle. **Führer-Tea Kaffee Konditorei.** **Nachmittags- und Abend-Konzerte** der Künstler-Kapelle Jacques Alban.

Eppenhain

im Taunus. Kurhaus-Hotel „**Rosser**“ Bes.: **Heinrich Kaufmann.** Pension. F 57 Fernsprecher Nr. 30 Amí Eppstein.

Schuh-Reparatur, Mauergasse 12.

Herren-Sohlen 44 Mk., Damen-Sohlen 34 Mk. Anfertigung nach Maß. Vorsehnen (mod. Form) bei billiger Berechnung.